

<b>Dezernat II – Bürgermeister Nöltner</b>		Melanchthon <b>Stadt Bretten</b>	
<b>Vorlage zur Sitzung Gemeinderat</b>			
Sitzungsdatum:	24.09.2019		
Verantwortlich:	60-Technik u. Umwelt	Vorlagennummer:	<b>189/2019</b>
<b>Einrichtung eines Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße</b> <b>- Fassung Baubeschluss</b> <b>- Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung</b> <b>- Auftragsvergabe</b>			

### Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat fasst den Baubeschluss zur Einrichtung eines (provisorischen) Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße.
2. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 267.000 EUR für die Einrichtung eines Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße zu. Zur Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung werden die in 2019 nicht benötigten Mittel der Baumaßnahme „Max-Planck-Straße“ (I54100007273) in Höhe von insgesamt 267.000 EUR herangezogen.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Einrichtung eines Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße an die Firma PG Bau aus Bretten zum Angebotspreis in Höhe von 141.328,75 EUR zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Einrichtung der notwendigen Leitelemente und Verkehrsinseln an die Firma Baustellen Absperr-Dienst Ziegler aus Bühl zum Angebotspreis in Höhe von 89.978,45 EUR zu.

<b>BESCHLUSSFOLGE</b>						
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>	<b>Ergebnis</b>		
				<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Gemeinderat	Entscheidung	24.09.2019	Ö			

### Sachdarstellung

Nachdem die Ampelanlage wegen eines Defekts im Kreuzungsbereich der Kupferhölde / Eppinger Straße ausgefallen war und sich abzeichnete, dass der Einbau eines neuen Steuergerätes hinsichtlich der Kosten unwirtschaftlich sein würde, wurde seitens der Verwaltung die Planung für die Einrichtung einer provisorischen Kreisverkehrsanlage verfolgt. Bis zum Umbau läuft die Lichtzeichenanlage im Bereich der Eppinger Straße / Heilbronner Straße / Anne-Frank-Straße mit einem gemieteten Steuergerät nicht mehr verkehrsunabhängig, sondern in einem Programm mit festen Umlaufzeiten.

Die detaillierten Planungen zur Einrichtung des Kreisverkehrs wurden in der Sitzung des Ausschusses Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen am 17.09.2019 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Planungen sehen zwar vor, dass es sich zunächst um ein Provisorium handeln wird, die Bauausführung aber so erfolgen soll, dass bestimmte Elemente des Provisoriums bereits für die endgültige Herstellung verwendet werden können und sich somit die Kosten für die endgültige Herstellung eines Kreisverkehrs entsprechend verringern.

Für die Einrichtung des Kreisverkehrs werden die Erhöhungen an den Fußgängerüberwegen und die Verkehrsinseln abgetragen und die Ampelanlage zurückgebaut. Da der gesamte Kreuzungsbereich einen großen Radius aufweist, können auch Busse und LKW's den Kreisverkehr problemlos befahren. Damit Fahrzeuge nicht über den Kreisel hinwegfahren wird er, bis zur endgültigen Form, mit Leitelementen abgesichert. Im Zuge des Umbaus werden dann entlang der Fußgängerüberwege auch Radwege für die Querung geschaffen. Außerdem haben künftig der Fußgängerverkehr und der Radverkehr am Fußgängerüberweg Vorrang vor dem fließenden Verkehr.

Mit der Einrichtung des Kreisverkehrs soll in den Herbstferien begonnen werden, damit die Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich gehalten wird. Für benötigte Materiallieferungen sind entsprechende Lieferzeiten zu berücksichtigen, so dass eine Entscheidung des Gemeinderates kurzfristig herbeizuführen ist. Ebenfalls wurden seitens der Verwaltung bereits Angebote für die notwendigen Arbeiten eingeholt.

Die Gesamtkosten für die Einrichtung des Kreisels in Höhe von 267.000 EUR sind im Haushalt 2019 der Stadt Bretten bislang nicht vorgesehen.

Um den Kreisel realisieren zu können, sind die für diese Maßnahme benötigten Mittel außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Mittel in Höhe von 267.000 EUR können durch nicht benötigte Mittel des Investitionsauftrages „Max-Planck-Straße“ gedeckt werden. Nach Beratung im Ausschuss Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen im Frühjahr 2019 ist für die Max-Planck-Straße nur noch ein Abfräsen der Deckschicht vorgesehen. Damit handelt es sich nicht mehr um eine investive Maßnahme und ist somit über den Ergebnishaushalt abzuwickeln. Die Bereitstellung der Mittel im Finanzhaushalt wird daher nicht benötigt und kann für die Finanzierung zur Einrichtung des Kreisverkehrs herangezogen werden.

Folgende Kostensituation ergibt sich in der Übersicht

1. Planungsleistungen	15.000 EUR
2. Tief- und Straßenbau	142.000 EUR
3. Fahrbahnmarkierungen	20.000 EUR
4. <u>Leitsysteme, Verkehrsinsel</u>	<u>90.000 EUR</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>267.000 EUR</b>

Zusammenfassend schlägt das Stadtbauamt vor, den Baubeschluss zur Einrichtung eines Kreisels Kupferhölde / Eppinger Straße zu fassen und die erforderlichen Mittel außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

gez.  
Wolff  
Oberbürgermeister

gez.  
Nöltner  
Bürgermeister